



Sexuelle Gesundheit
Zentralschweiz

Jahresbericht 2020



In vielerlei Hinsicht ausserordentlich

Liebe Leserin, lieber Leser,

2020 war ein aussergewöhnliches Jahr, ausserhalb von allem, was wir uns bisher gewohnt waren. Inmitten dieser schwierigen Zeit gab es Momente voller Kreativität, Flexibilität und nicht selten auch Humor. Unser Team musste schnell auf Online-Teaching umstellen, im Lockdown wurden Erklär-Videos gedreht für den sexualpädagogischen Unterricht, wir haben unsere Programme und Methodiken laufend umgestellt und situativ angepasst, die Terminplanung musste etliche Male neu erstellt werden und vieles mehr. Da die Schulen im zweiten Semester geöffnet blieben, konnten wir als externe Fachkräfte unsere sexualpädagogischen Einsätze weiterhin leisten. Wie dies erfolgte hat uns beeindruckt: gelassen, mit Freude, Fantasie und guten Mutes. Wir haben als Team auch auf Distanz sehr gut zusammengearbeitet.

Ein besonderer Höhepunkt im vergangenen Vereinsjahr war die feierliche Zertifizierung unseres Checkpoints im August. Nach Basel, Bern, Genf, Waadt

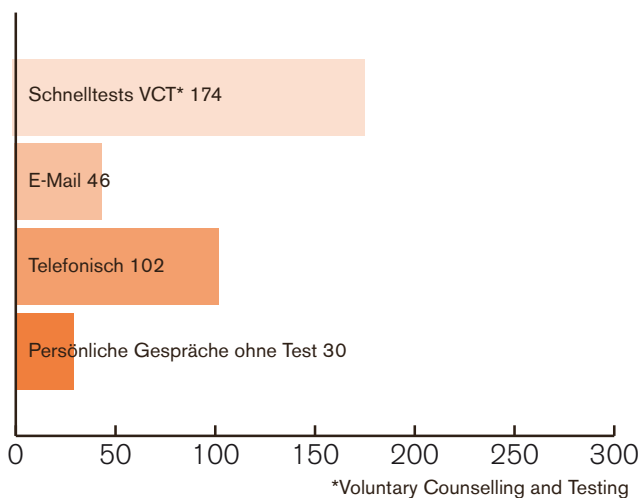
und Zürich hat nun auch unser Checkpoint das nationale Qualitätslabel erreicht und bietet insbesondere Männern, die Sex mit Männern haben, eine professionelle Beratung inklusive Testing an.

So bedanken wir uns bei allen, die uns in dieser ungewöhnlichen Zeit unterstützt haben: Den Schulen und Lehrpersonen, die flexibel und gelassen die Einsätze mit uns planten, unseren Kund*innen, welche sich sofort den neuen Gegebenheiten auf der Fachstelle und im Checkpoint anpassten und vor allem dem gesamten Team S&X, den Freelancenden und Animator*innen des Parcours «Mein Körper gehört mir!». Sie haben in aussergewöhnlichen Zeiten einen ausserordentlichen Einsatz geleistet. Wir haben vieles gelernt und Neues ausprobiert und werden diese wertvollen Erfahrungen in die Zukunft mitnehmen.

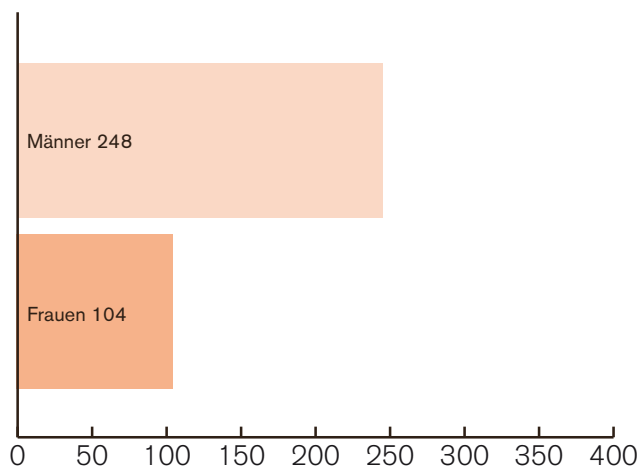
Thomas Eichenberger
Präsident

Marlies Michel
Geschäftsleitung

Beratungsstatistik 2020



Beratungen nach Geschlecht 2020



Zentrale Themen der Beratung

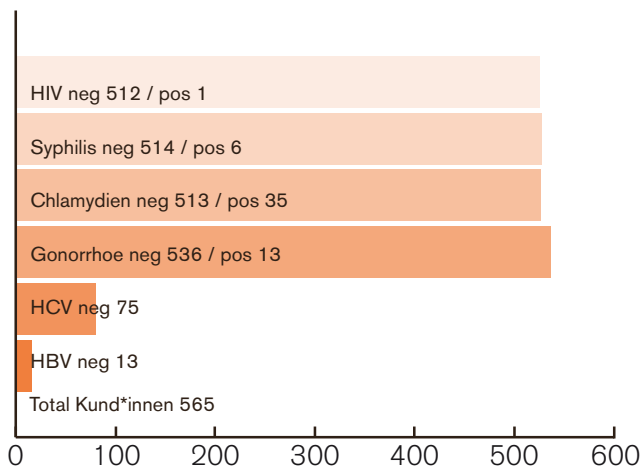
1. Risikoeinschätzungen
2. Grundwissen zu HIV/STI
3. Psychosoziale Aspekte
4. Sexualität und Beziehung
5. Testinformationen
6. Schutzstrategien
7. PrEP (Prä-Expositions-Prophylaxe)
8. Prostitution
9. Sonstige

Beratungen nach Kantonen

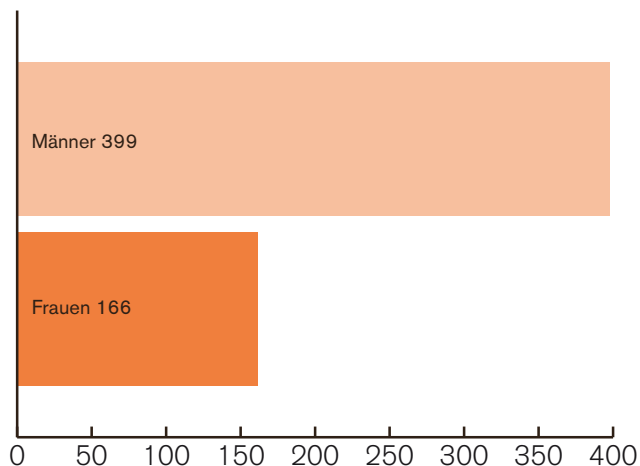
alle, inkl. Checkpoint

	2020	2019
Kanton Luzern	648	705
Kanton Obwalden	16	22
Kanton Nidwalden	29	30
Kanton Uri	10	18
Kanton Zug	90	122
Andere CH/Ausland/Unbekannt	124	164

Beratungen Checkpoint 2020



Beratungen Checkpoint nach Geschlecht 2020



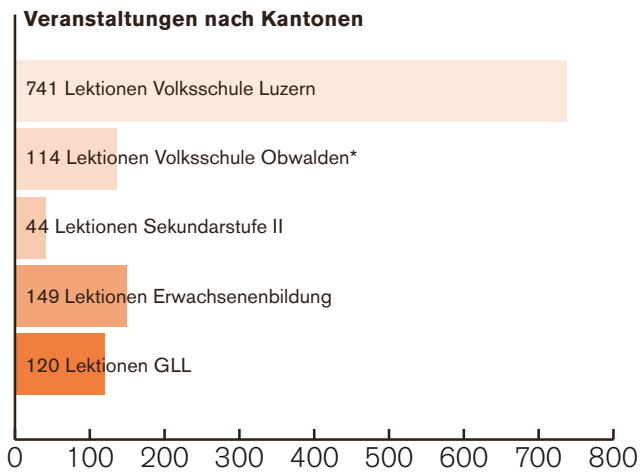
APiS

Unsere Mediatorinnen kontaktierten 2020 582 Sexarbeiterinnen in der Stadt Luzern, 401 in der Agglomeration Luzern und 23 im restlichen Kanton LU. Die Frauen kamen mehrheitlich aus Brasilien, Rumänien, Ungarn, der Dominikanischen Republik, Bulgarien, Thailand.

MSM

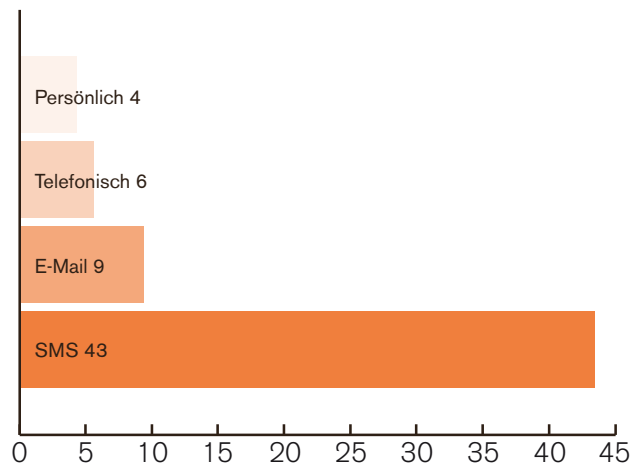
Unser Outreachworker war 2020 wie folgt in der Szene präsent: 8 Besuche Queerbad, 1 Besuch Milchbar, 3 Besuche Frigay-Night, 5 Besuche Queerzug, 1 Autobahntour, Weiterbildung MSM (2 Tage), 1 Besuch Discus-Sauna, Präsenz Pink-Panorama und Pink-Party, 3 Treffen Pride Zentralschweiz, Nationale Fachkommission MSM: 4 Sitzungen, 1 Besuch Akt 1 Neubad.

Veranstaltungen 2020



* variabel aufgrund der Semesterbuchungen 20/21

S&X-Hotline 2020



Der Ausstellungsparcours «Mein Körper gehört mir!» wurde 2020 von 24.5 Klassen besucht. 48 Klassen mussten wegen Covid abgesagt werden.

Im Bereich der Elternbildung fanden ein Informationsabend sowie zwei Lehrpersonen-Veranstaltungen statt.

APiS Von S&X zu LISA

Nach 28 Jahren übergibt S&X das Angebot APiS (Aids Prävention im Sexgewerbe) an den Verein LISA.

1992 startete das nationale Projekt APiS (Aids Prävention im Sexgewerbe). Luzern war von der ersten Stunde an mit dabei. Das erklärte Ziel war es, die vulnerable Zielgruppe der Sexarbeitenden mit wichtigen Präventionsbotschaften zu erreichen und so vor allem HIV-Ansteckungen zu vermeiden – sowohl bei den Sexarbeitenden wie auch bei den Freiern. Wir arbeiteten mit zwei bzw. drei Mediatorinnen, welche die wichtigsten Muttersprachen der Zielgruppe sprachen. In der Zentralschweiz waren dies über die Jahre fast konstant ungarisch, rumänisch, portugiesisch, spanisch, französisch und englisch.

Umfassende Präventionsziele

Nebst der Prävention sexuell übertragbarer Infektionen war auf nationaler Ebene beabsichtigt, einen Einblick in die komplexen Strukturen des Sexgewerbes zu erhalten. So arbeitete auch S&X punktuell mit der Polizei sowie mit Organisationen im Bereich Menschenhandel zusammen. Es wurden also konsequent beide Präventionsaspekte verfolgt: Die Verhaltens- und die Verhältnisprävention.

Niederschwellige Angebote vernetzen

Aufgrund der prekären Verhältnisse im Ibach, wohin der Luzerner Strassenstrich offiziell verlegt wurde, entstand der Verein LISA. In einem Container werden die Sexarbeiterinnen beraten und mit Präventionsmaterial versorgt. Das Angebot weitete sich zunehmend aus und wurde zur Anlaufstelle für Sexarbeitende in der Stadt Luzern. Aufgrund dieser Entwicklung entschloss sich S&X, ihr langjähriges Angebot APiS an LISA abzugeben. Durch die Erhöhung der finanziellen Mittel wird es dem Verein LISA möglich sein, diese Zielgruppe ganzheitlicher zu beraten und zu betreuen. Es macht Sinn, die Indoor- und die Outdoorprostitution unter einem Dach zusammen zu fassen und so auch Synergien zu nutzen.

Wir freuen uns, dass LISA diese wichtige Aufgabe professionell und engagiert weiterführt. Besonders freut es uns, dass unsere drei Mediatorinnen im Verein LISA ihre Arbeit fortsetzen können. Wir danken ihnen an dieser Stelle herzlich für ihren grossen Einsatz und wünschen ihnen und dem Verein LISA alles Gute!

Marlies Michel
Geschäftsleitung

Luzern hat einen Checkpoint!

Die Situation rund um COVID-19 hat im Jahr 2020 auch die Vernetzungs- und Präventionsarbeit im Bereich MSM (Männer, die Sex mit Männern haben) beeinflusst. Trotz der Einschränkungen ist viel passiert und ein Highlight war definitiv die Eröffnung des Checkpoints in Luzern.

Im vergangenen Jahr hat die Ausnahmesituation mit COVID-19 auch meine Arbeit als Outreachworker MSM stark geprägt. Obwohl viele Veranstaltungen und Partys abgesagt oder verschoben wurden, war ich an verschiedenen Anlässen anwesend (Frigay, Akt1, Pink-Panorama etc.). Ich stand weiterhin auch aktiv in Kontakt mit lokalen Vereinen und Organisationen (Queer Office, Milchbar Luzern, Queer Zug, Network Innerschweiz, Pride Zentralschweiz etc.). Zudem war ich auf Dating-Plattformen und an informellen Treffpunkten von MSM präsent.

Kampagne

Durch die veränderten Voraussetzungen musste auch die Aids-Hilfe Schweiz ihr Konzept kurzfristig anpassen. Die drei für das Jahr 2020 geplanten Kampagnen (STI-Test im Mai, HIV-Test im November, Awareness-Kampagne im Sommer) wurden abgesagt. Als Ersatz wurde unter dem Motto «SUPER. Wie du bist.» eine neue Kampagne auf die Beine gestellt und in den Monaten September und Oktober 2020 erfolgreich durchgeführt. Während dieser Zeit wurden auf der Fachstelle in Luzern insgesamt 55 Männer auf HIV und STI getestet und beraten. Die Kampagne regte auch zur Auseinandersetzung mit Erwartungshaltungen an. Viele queere Männer leiden unter dem Gefühl, dass sie nicht gut genug sind. Sie fühlen sich nicht männlich oder nicht schön genug und sind unglücklich.



Wir sollten uns deshalb immer wieder die Frage stellen, ob die Schönen tatsächlich glücklich, oder ob die Glücklichen schön sind.

Checkpointöffnung

Zum Abschluss möchte ich noch auf ein Highlight des vergangenen Jahres eingehen. Seit dem 25. August 2020 hat auch die Zentralschweiz als sechster Standort (neben BE, BS, GE, VD und ZH) einen eigenen Checkpoint. Der Checkpoint ist ein Gesundheitszentrum für die schwule Community und andere Männer, die Sex mit Männern haben, sowie für Transmenschen und ihre Angehörigen. Unter der Leitung von Thomas Kaufmann werden neben einem umfassenden Testangebot für die häufigsten sexuell übertragenen Infektionen ebenfalls eine breite Palette an Dienstleistungen angeboten. Die Eröffnung konnte mit einem Sommerfest im Garten der Fachstelle gebührend gefeiert werden.

Damian Koch
Outreachworker

Pädagogik **Spielerisch durch die Corona-Zeit**

In Zeiten von Corona war Kreativität gefragt. Unsere Sexualpädagog*innen entwickelten ein interaktives Spiel für den Schulunterricht.

Nach dem Lockdown im Frühjahr 2020 und der Wiedereröffnung der Schulen im Mai 2020 war die Sexualpädagogik vor neue Herausforderungen gestellt. In der Vor-Corona-Zeit waren das Herumreichen und Anfassen von Anschauungsmaterial ein integraler Teil des sexualpädagogischen Unterrichts. Es wurde schnell klar, dass mit den Schutzkonzepten das bisherige Programm nicht mehr durchgeführt werden konnte.



Daraufhin entwickelte das Kernteam ein interaktives Spiel, das während den ersten zwei Lektionen mit der ganzen Klasse gespielt wird und mit welchem die Abstandsregeln eingehalten werden. Durch den Spielmodus und der damit einhergehenden Beteiligung der Schüler*innen, wird der Beziehungsaufbau zur Klasse gefördert, der durch die Maskenpflicht erschwert ist.

Das Spiel baut auf einer PowerPoint Präsentation mit diversen Verlinkungen auf. Die Schüler*innen werden in Gruppen eingeteilt und können über eine Spielfläche Fragen zu Themen wie Sexualität, Vielfalt, Liebe & Freundschaft oder Verhütung auswählen und gegen Punkte beantworten. Die Fragen werden durch

Erläuterungen der Sexualpädagog*innen und/oder mit Filmen ergänzt. Nicht geklärte Fragen können in der dritten Lektion in geschlechtergetrennten Gruppen nochmals aufgenommen und vertieft werden.

Seit den Herbstferien ist dieses neue Programm nun im Einsatz und hat sich bewährt. Durch den Unterricht in den geschlechtergemischten Klassen und dem Team-Teaching finden neben dem vermehrten Austausch zwischen den Mädchen und den Jungs auch eine in-



tensivere Zusammenarbeit im sexualpädagogischen Team statt. Die Rückmeldungen der Schüler*innen sind durchwegs positiv. Sie schätzen, dass ihnen Wissen zum Thema spielerisch und multimedial vermittelt wird. Das Kernteam überlegt sich nun, dieses Programm auszubauen und auch nach der Corona-Zeit in den Schulen einzusetzen.

Team Sexualpädagogik

Nennt mindestens 3 Dinge, die beim Kondomkauf beachtet werden sollten.

- a) Grösse, Gütesiegel und Ablaufdatum.
- b) Verpackung, Gütesiegel und Preis.
- c) Preis, Grösse und Geschmack.

Was ist mit Vulva gemeint?

- a) Das ist ein anderes Wort für Vagina.
- b) Das ist ein anderes Wort für Scheide.
- c) Das beschreibt die äusseren (sichtbaren) Geschlechtsteile der Frau.

Was bedeutet es, wenn statt Schüler und Schülerinnen «Schüler*innen» geschrieben wird?

- a) Dass auch homosexuelle Personen angesprochen sind.
- b) Die Person, die den Text geschrieben hat, wollte nicht nur Jungs und Mädchen anschreiben, sondern auch Menschen, die sich weder als Junge noch als Mädchen bezeichnen.
- c) Die Person, die den Text geschrieben hat, findet das Sternchen eine schöne Verzierung.

Wie ist die gesetzliche Lage in der Schweiz bezüglich Sex: Ab wann sind sexuelle Handlungen erlaubt?

- a) Ab 16 Jahren, vorher nur mit Einwilligung der Eltern.
- b) Es gibt kein Mindestalter. Unter 16 Jahren gilt jedoch ein maximaler Altersunterschied von 3 Jahren.
- c) Ab 14 Jahren bis 18 Jahre gilt jedoch ein maximaler Altersunterschied von 2 Jahren

Wie könnte man merken, dass man verliebt ist? Nennt 3 mögliche Anzeichen.

- a) Schmetterlinge im Bauch, die Gedanken sind oft bei der anderen Person und man wird nervös, wenn man in der Nähe dieser Person ist.
- b) Es kribbelt im Bauch, das Bedürfnis nach Natur und Wald wird stärker, man hat grosse Lust auf sein Lieblingsessen.
- c) In der Nähe der Person wird man aufgeregt, die Lieblingshose passt nicht mehr und der Geruchssinn ist beeinträchtigt.

Bilanz per 31.12.2020	31.12.2020	31.12.2019	Erfolgsrechnung vom 1.1.2020 bis 31.12.2020	2020	2019
AKTIVEN	CHF	CHF		CHF	CHF
Umlaufvermögen			Betriebsertrag		
Flüssige Mittel			Kantonsbeiträge	485'800.00	485'800.00
Kasse	167.10	35.90	Mitgliederbeiträge	2'510.00	2'550.00
Postkonto	181'989.73	126'692.76	Spenden an Betrieb	2'690.10	2'340.85
Bankguthaben	402'980.17	427'444.38	Spenden aus Spenden-		
	585'137.00	554'173.04	sammlung AHS	24'764.00	36'907.00
Forderungen aus			Ertrag aus Veranstaltungen		
Lieferungen und Leistungen			und Produkten	43'462.00	43'707.00
Debitoren	2'838.05	9'960.00	Ertrag Angebote	101'367.64	135'862.43
	2'838.05	9'960.00	Ertrag Einzelhilfe	0.00	0.00
Aktive Rechnungs-			Ertrag Diverses	1'261.55	2'016.25
abgrenzung	13'896.00	12'976.45		661'855.29	709'183.53
	601'871.05	577'109.49	Betriebsaufwand		
Anlagevermögen			Aufwand Angebote	-82'218.89	-116'740.16
Sachanlagen			Aufwand Einzelhilfe	-1'840.70	-9'831.70
Einrichtungen / Umbau	1.00	1.00	Personalaufwand	-474'979.76	-459'573.43
EDV-Anlagen	1.00	1.00	Buchführung/Revision/		
	2.00	2.00	Beratung	-7'061.35	-9'335.70
	2.00	2.00	Materialaufwand	-5'045.85	-1'108.00
TOTAL AKTIVEN	601'873.05	577'111.49	Aufwand für Veranstaltungen	-12'317.36	-6'145.05
			Aufwand für Öffentlichkeits-		
			arbeiten	-2'555.55	-3'462.90
			Raumkosten	-42'087.40	-42'337.40
			Unterhalt und Reparaturen	-2'157.50	-2'425.55
			Sachversicherungen,		
			Abgaben, Gebühren	-513.85	-570.95
			Allgemeiner Verwaltungs-		
			aufwand	-5'286.20	-6'022.25
				-636'064.41	-657'553.09
PASSIVEN	CHF	CHF	Betriebsergebnis	25'790.88	51'630.44
Fremdkapital			Finanzergebnis		
Schulden aus Lieferungen			Finanzertrag	105.49	116.54
und Leistungen				105.49	116.54
Kreditoren	29'756.75	26'282.38	Ertragsüberschuss ohne		
	29'756.75	26'282.38	Fondsergebnis	25'896.37	51'746.98
Passive Rechnungs-			Fondsrechnung		
abgrenzung	11'875.00	9'484.20	Fondsentrnahmen	40'592.22	43'566.55
	41'631.75	35'766.58	Fondszuweisungen	-38'752.22	-49'734.55
Fondskapital				1'840.00	-6'168.00
Zweckgebundene Fonds			Jahresgewinn	27'736.37	45'578.98
Fonds Einzelhilfe	41'109.50	42'949.50			
Fonds MSM	23'267.00	23'267.00			
Fonds APIS	14'000.00	14'000.00			
Fonds Pädagogik	100'000.00	100'000.00			
Fonds Ping Pong	26'425.45	26'425.45			
Fonds GLL	19'515.10	19'515.10			
Fonds Frauen	3'881.15	3'881.15			
Fonds Prävention Jugend	42'148.00	42'148.00			
	270'346.20	272'186.20			
Organisationskapital					
Freie Reserven	115'035.40	122'035.40			
Erarbeitetes freies Kapital					
Vereinsvermögen	147'123.33	101'544.35			
Jahresgewinn	27'736.37	45'578.98			
	174'859.70	147'123.33			
	560'241.30	541'344.93			
TOTAL PASSIVEN	601'873.05	577'111.51			

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2020

ORGANISATIONSKAPITAL

Rückstellungen allgemein

Saldo zu Beginn des Jahres 2020	36'250.00
Auflösung Rückstellung	-5'000.00
Saldo am Ende des Jahres 2020	31'250.00

Rückstellungen Löhne

Saldo zu Beginn des Jahres 2020	25'600.00
Keine Veränderung	0.00
Saldo am Ende des Jahres 2020	25'600.00

Rückstellungen Weiterbildung

Saldo zu Beginn des Jahres 2020	8'000.00
Auflösung Rückstellung	-2'000.00
Saldo am Ende des Jahres 2020	6'000.00

Spezialreserven

Saldo zu Beginn des Jahres 2020	52'185.40
Keine Veränderung	0.00
Saldo am Ende des Jahres 2020	52'185.40

TOTAL FREIE RESERVEN ENDE DES JAHRES 2020 115'035.40

Erarbeitetes freies Kapital

Saldo zu Beginn des Jahres 2020	147'123.33
Jahresgewinn 2020	27'736.37
Saldo am Ende des Jahres 2020	174'859.70

ZWECKGEBUNDENE FONDS

Fonds Einzelhilfe

Zweck: Punktuelle Unterstützung Betroffener in Notsituationen

Saldo zu Beginn des Jahres 2020	42'949.50
Spenden für Fonds	0.00
Aufwand Unterstützungen/Einzelhilfe	-1'840.00
Total Erfolg 2020 (=Zuweisung aus Fonds Einzelhilfe)	-1'840.00

Zuweisung an Fonds Einzelhilfe aus Betrieb 0.00

Saldo Einzelhilfe am Ende des Jahres 2020 41'109.50

Fonds MSM

Zweck: Prävention bei der Zielgruppe Männer, die Sex mit Männern haben

Saldo zu Beginn des Jahres 2020	23'267.00
Ertrag MSM	1'500.00
Aufwand MSM	-489.85
Total Erfolg 2020 (=Zuweisung an Fonds MSM)	1'010.15

Zuweisung aus Fonds MSM an Betrieb -1'010.15

Saldo Fonds MSM am Ende des Jahres 2020 23'267.00

Fonds APIS

Zweck: Aidsprävention im Sexgewerbe

Saldo zu Beginn des Jahres 2020	14'000.00
Ertrag APIS	2'500.00
Aufwand APIS	-575.83
Total Erfolg 2020 (=Zuweisung an Fonds APIS)	1'924.17

Zuweisung aus Fonds APIS an Betrieb -1'924.17

Saldo Fonds APIS am Ende des Jahres 2020 14'000.00

Fonds Frauen (nicht mehr aktiv)

Zweck: Prävention bei heterosexuellen Frauen

Saldo zu Beginn des Jahres 2020	3'881.15
Ertrag Frauen	0.00
Aufwand Frauen	0.00
Total Erfolg 2020 (=Zuweisung aus Fonds Frauen)	0.00

Zuweisung an Fonds Frauen aus Betrieb 0.00

Saldo Fonds Frauen am Ende des Jahres 2020 3'881.15

Fonds Pädagogik

Zweck: Prävention bei Jugendlichen

Saldo zu Beginn des Jahres 2020	100'000.00
Ertrag Pädagogik (ohne Ping-Pong und GLL)	56'442.00
Aufwand Pädagogik (ohne Ping-Pong und GLL)	-31'224.10
Total Erfolg 2020 (=Zuweisung an Fonds Pädagogik)	25'217.90

Zuweisung aus Fonds Pädagogik an Betrieb -25'217.90

Saldo Fonds Pädagogik am Ende des Jahres 2020 100'000.00

Fonds Ping Pong

Zweck: Prävention an Schulen durch Direktbetroffene

Saldo zu Beginn des Jahres 2020	26'425.45
Ertrag Ping Pong	0.00
Aufwand Ping Pong	-296.62
Total Erfolg 2020 (=Entnahme aus Fonds Ping Pong)	-296.62

Zuweisung an Fonds Ping Pong aus Betrieb 296.62

Saldo Fonds Ping Pong am Ende des Jahres 2020 26'425.45

Fonds GLL

Zweck: Information an Schulen zum Thema sexuelle Orientierung

Saldo zu Beginn des Jahres 2020	19'515.10
Ertrag GLL	7'400.00
Aufwand GLL	-18'000.00
Total Erfolg 2020 (=Entnahme aus Fonds GLL)	-10'600.00

Zuweisung an Fonds GLL aus Betrieb 10'600.00

Saldo Fonds GLL am Ende des Jahres 2020 19'515.10

Fonds Prävention Jugend

Zweck: Prävention Junge Erwachsene

Saldo zu Beginn des Jahres 2020	42'148.00
Ertrag Prävention Jugend	0.00
Aufwand Prävention Jugend	0.00
Total Erfolg 2020 (=Entnahme aus Fonds Prävention Jugend)	0.00

Zuweisung an Prävention Jugend aus Betrieb 0.00

Saldo Fonds Prävention Jugend am Ende des Jahres 2020 42'148.00

TOTAL FONDSVERÄNDERUNGEN PRO 2020: ABNAHME -1'840.00

Unsere Jahresrechnung wurde nach den Fachempfehlungen „Swiss GAAP FER 21 – Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Non-Profit-Organisationen“ erstellt, welche für Organisationen mit ZEWO-Gütesiegel massgebend sind. Gemäss diesen Richtlinien gilt unser Verein als kleine Non-Profit-Organisation. Entsprechend wurde auf die Erstellung einer Mittelflussrechnung verzichtet.

Es gilt grundsätzlich die Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Aufwand und Ertrag werden periodengerecht abgegrenzt.

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich den betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Übrige Aktiven und Passiven

Die übrigen Aktiven und Passiven werden zu Nominalwerten, abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

DETAILS ZU EINZELNEN BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNGS-POSITIONEN

	2020	2019
	CHF	CHF
Debitoren		
Guthaben Veranstaltungen	2'690.00	9'960.00
Guthaben Produkte	0.00	0.00
Übrige Forderungen	148.05	0.00
Total	2'838.05	9'960.00
Transitorische Aktiven		
Vorausbezahlte Aufwendungen	11'868.60	11'586.80
Noch nicht erhaltene Rückerstattungen	2'027.40	1'389.65
Total	13'896.00	12'976.45
Transitorische Passiven		
Einnahmen erhalten für Folgejahr	1'010.00	0.00
Noch nicht bezahlte Aufwendungen	10'865.00	9'484.20
Total	11'875.00	9'484.20
Kreditoren		
Kreditoren Projekte	8'156.00	8'359.60
Kreditoren diverse Betrieb	21'600.75	17'922.78
Total	29'756.75	26'282.38
MitarbeiterInnen Fachstelle		
Bruttolöhne und Sozialleistungen	288'387.55	329'647.15
Löhne im Stundenlohn und Sozialleistungen	180'471.06	116'809.18
Spesen/übrige Personalkosten	1'604.50	2'612.65
Total	470'463.11	449'068.98
Kantonale Beiträge Betrieb		
Kanton Luzern	214'800.00	214'800.00
Kanton Luzern Beiträge S&X	215'000.00	215'000.00
Kanton Nidwalden	8'000.00	8'000.00
Kanton Obwalden	6'000.00	6'000.00
Kanton Obwalden Beiträge S&X	17'000.00	17'000.00
Kanton Uri	10'000.00	10'000.00
Kanton Zug	15'000.00	15'000.00
Total	485'800.00	485'800.00
Projektbeiträge der Aids Hilfe Schweiz		
Beiträge an verschiedene Projekte	39'048.00	48'088.00
Total	39'048.00	48'088.00

WEITERE ANGABEN ZUR JAHRESRECHNUNG

	2020	2019
	CHF	CHF
Vergütungen an Vorstand		
Gesamtvergütungen an Vorstandsmitglieder	1'900.00	1'900.00
Vergütung an Präsident	1'000.00	1'000.00
Total	2'900.00	2'900.00

Da nur eine Person mit der Geschäftsführung betraut ist, wird auf die Offenlegung der Vergütungen verzichtet.

Angewendete Methode zur Berechnung des administrativen Aufwands sowie des Fundraising- und allgemeinen Werbeaufwandes

Die Aufwendungen werden aufgrund ihres Zweckes detailliert erfasst und in der Jahresrechnung offengelegt. Aufteilbare Kosten bestehen keine.

Leistungsbericht 2020

Zur Leistungsfähigkeit der Organisation verweisen wir auf die ausführlichen Informationen im vorderen Teil des Jahresberichtes.

Vereinszweck

Der Verein bezweckt, die sexuelle Bildung bei Jugendlichen und Erwachsenen aktiv zu fördern, die Prävention gegen HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen mit zielgruppenspezifischen Angeboten und Dienstleistungen für die Allgemeinbevölkerung sowie die psychosoziale Beratung HIV-positiver Menschen und ihnen Nahestehenden.

Verbandsvorstand

Dr. Sonja Bertschy	seit 2010
Thomas Eichenberger, Präsident ab 1.11.2016	seit 2010
Dr. Markus Herold	seit 2009
Marius Huber, Finanzen, Vizepräsident	seit 2014
Dr. Andreas Pfister	seit 2018
Melanie Setz	seit 2019

Aufsicht und Führung

Seit der Mitgliederversammlung vom 12. Mai 2005 werden die Aufsicht und die strategische Führung durch den Verbandsvorstand wahrgenommen. Die operative Führung obliegt der Geschäftsführerin.

Statuten

Die derzeit gültigen Statuten von S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz wurden von der Mitgliederversammlung am 23. Juni 2020 genehmigt und ersetzen die vorherigen Statuten von S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz.

Revisionsstelle

Als Revisionsstelle amtiert seit dem 13.11.2006 die Firma Lufida Revisions AG Luzern, Eichwaldstrasse 15, 6002 Luzern.

Leistungsvertrag

Der Leistungsvertrag zwischen dem Bildungs- und Kulturdepartement des Kantons Luzern als Auftraggeberin und S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz als Auftragnehmerin datiert vom 28. Januar 2019. Die Leistungsvereinbarung zwischen dem Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (ZiSG) und S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz datiert vom 19. Dezember 2019.

Die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Uri datiert vom 16.4.2004, diejenige mit dem Kanton Nidwalden vom 1. Februar 2001 und diejenige mit dem Kanton Obwalden vom 22.12.2011.

Fachstelle

Marlies Michel, Geschäftsleitung, Sozialarbeiterin FH
Laura Burkhardt, Sozialarbeiterin FH, Sexualpädagogin
Salome Ellenberger, Administratorin/Koordinatorin
Sara Frey-De Oliveira, Mediatorin APiS
Thomas Kaufmann, Pflegefachmann, Checkpoint
Damian Koch, Outreachworker MSM, Checkpoint
Joël Herzig, Arzt, Checkpoint
Matthias Muther, Sexualpädagoge
Katinka Nagy, Mediatorin APiS
Melània Nagy, Mediatorin APiS
Bettina Roth, Soziokulturelle Animatorin FH, Sexualpädagogin
Claudio Sidler, Soziokultureller Animator FH
Angela Walti, Sexualpädagogin

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der
S&X, Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz, Luzern

zur Jahresrechnung 2020

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins S&X, Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Luzern, 16. Februar 2021

ksp/cbi/2

Lufida Revisions AG



Kilian Spörri
 Dipl. Wirtschaftsprüfer
 Zugelassener Revisionsexperte
 Leitender Revisor



Christian Bieli
 Dipl. Wirtschaftsprüfer
 Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung 2020
 • Bilanz per 31. Dezember 2020
 • Erfolgsrechnung 2020
 • Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2020
 • Anhang 2020

S&X

Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz

Museggstrasse 27

6004 Luzern

info@sundx.ch

www.sundx.ch

T 041 410 69 60

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do 13.30 – 17.30

Di 9.00 – 12.00

Freitag geschlossen

Persönliche Beratung

Bitte melden Sie sich für ein persönliches Gespräch an (telefonisch oder per Mail), damit wir uns ausreichend Zeit für Ihr Anliegen nehmen können.

Beratungen sind auf Wunsch und Anfrage auch ausserhalb unserer regulären Öffnungszeiten möglich.

HIV- und Syphilis-Schnelltest:

Mo 12.00 – 17.00

Mi 12.00 – 17.00

Do 16.00 – 19.00

Checkpoint:

Mo, Do 15.00 – 19.00

Impressum Jahresbericht

© S&X/April 2021

Konzept: Marlies Michel

Gestaltung: sputnik-sager.ch

Druck: UD Medien AG

